

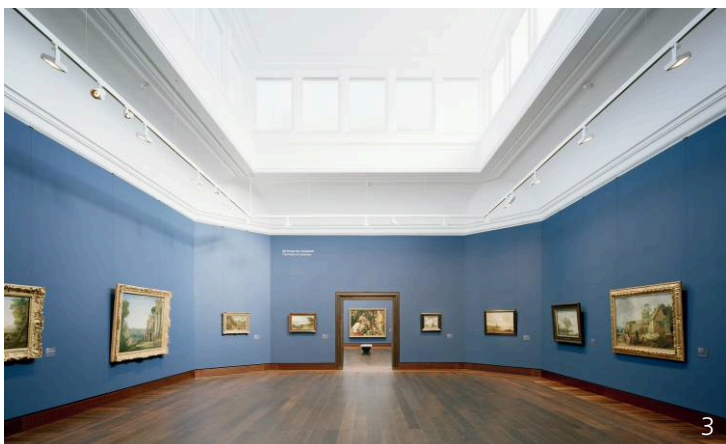


KUNSTHALLE HAMBURG

PROJEKTÜBERSICHT. Das historische und denkmalgeschützte Gebäudeensemble der Hamburger Kunsthalle wurde durch umfangreiche Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten einer verbesserten Nutzung sowie einer zeitgemäßen Ausstrahlung zugeführt. Neben baulichen und technischen Eingriffen erhielt der Museumskomplex ein neues Ausstellungs- und Rundgangskonzept. Mit der Modernisierung der Räumlichkeiten der Bereiche Forschung, Restaurierung und Verwaltung haben sich die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert. Neu geschaffen wurde ein zentraler Veranstaltungssaal für Bildungsprogramme sowie ein Museumscafé.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Wesentliches Ziel der Sanierung war es, den ursprünglich für das Gebäude konzipierten Haupteingang zu reaktivieren. Dieser musste seinerzeit bereits kurz nach der Eröffnung wegen erheblicher Zugscheinungen im Gebäude geschlossen werden. Zur Bewertung der Raumklimasituation im Foyer erfolgten von Müller-BBM umfassende Raumklimamessungen. So konnten in enger Abstimmung mit dem Gebäude- und dem Haustechnikplaner bauliche Maßnahmen entwickelt und mit dem Einbau einer lokal wirksamen Lüftungsanlage die Konditionierung des Foyers optimal eingestellt werden.

Die Aspekte des Denkmalschutzes waren besonders diskret sowohl bei der Festlegung akustisch wirksamer Maßnahmen in den Ausstellungsräumen als auch bei den wärmeschutztechnischen Erhaltungmaßnahmen des Gebäudes zu behandeln.



BAUHERR

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG

ARCHITEKTEN

LH Architekten, Hamburg

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2014 - 2016
BGF	10.400 m ²
Baukosten	ca. 19 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung
Gesamtberatung, Raumklimamessungen, Blower-Door-Messungen

1 Außenansicht
2 Teilfassadenansicht
3 Ausstellung
4 Foyer
Fotos: Markus Dorfmüller, Johanna Klier